

Ressort: Politik

## GdP: Lückenlose Überwachung von Gefährdern kaum mehr möglich

Berlin, 18.12.2017, 03:00 Uhr

**GDN** - Ein Jahr nach dem Terroranschlag auf dem Berliner Breitscheidplatz hält die Gewerkschaft der Polizei (GdP) eine lückenlose Überwachung islamistischer Gefährder kaum mehr für möglich. "Dass die Zahl der Gefährder steigt, zeigt ja, dass die Polizei genau hinschaut", sagte der GdP-Bundesvorsitzende Oliver Malchow der "Heilbronner Stimme" (Montagsausgabe).

"Eine lückenlose Überwachung ist jedoch kaum zu stemmen. Erstens sind einem solchen Eingriff in die Persönlichkeitsrechte enge Grenzen gesetzt. Und zweitens setzt die Polizei für eine 24-Stunden-Observation rund 24 Beamte ein. Es fehlen also schlicht Kapazitäten und die rechtlichen Grundlagen." Grundsätzlich sei die Polizei für den Kampf gegen den islamistischen Terrorismus gut aufgestellt, erklärte Malchow weiter. Er mahnte aber einen besseren Informationsaustausch an: "Noch leiden die Polizeien aber unter inkompatiblen Schnittstellen und Insellösungen bei der IT-Technik und Vorgangsbearbeitungssystemen. Nun haben sich die Innenminister immerhin auf ein vom Bund gepflegtes gemeinsames "Datenhaus" geeinigt. Das muss jedoch schnell gebaut werden und wäre auch EU-weit notwendig." Malchow forderte auch eine rasche Regierungsbildung: "Wir brauchen jetzt jedenfalls dringend eine neue Regierung, um uns den anstehenden Sicherheits Herausforderungen wirksam stellen zu können. Die innere Sicherheit war ein Wahlkampfthema, das jetzt schon wieder in der Schublade verschwunden zu sein scheint."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-99418/gdp-lueckenlose-ueberwachung-von-gefaehrtern-kaum-mehr-moeglich.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)